



1 Ausblick vom Herzogstand © Andreas Prott - stock.adobe 2 Partnachklamm © MNStudio - stock.adobe 3 Andechs © magann - stock.adobe

## Naturjuwelle in Bayern

### Altmühltal - Pfaffenwinkel - Blaues Land

- + Donaudurchbruch Weltenburg
- + Falknerei Riedenburg + Juramuseum Eichstätt
- + Herzogstand, Partnachklamm u. Murnauer Moos

**1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz -/Salzburg -/ Wels - Passau - Abensberg - Abusina (UNESCO-Welterbe) - Donaudurchbruch - Kelheim.** Abfahrt lt. Fahrplan NORTHWEST 3 (Seite 224). Von Wels geht es mit dem Bus vorbei an Passau und Regensburg in das Städtchen Abensberg, inmitten eines der ältesten Spargelanbaugebiete Europas. Mittagsrast im Biergarten der Weißbierbrauerei Kuchlbauer (nicht inkl.). Der Turm der Brauerei ist eines der letzten Projekte von Friedensreich Hundertwasser. Wir besuchen das beeindruckende Römerkastell Abusina, Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Limes an der nördlichen Grenze des Römischen Reiches. Ein einmaliges Naturschauspiel erleben wir beim Kloster Weltenburg - mit dem Schiff geht es zwischen 80 m hohen Felswänden durch den Donaudurchbruch nach Kelheim.

**2. Tag: Ausflug Schulerloch - Falknerei Riedenburg (UNESCO-Weltkulturerbe).** Nicht weit von Kelheim erkunden wir die faszinierende Tropfsteinhöhle Schulerloch, die einst eiszeitlichen Tieren und auch dem Neandertaler als Wohnstätte diente. Von der Burgruine Randeck schweift der Blick über das Altmühltal. Anschließend wandern wir auf dem Altmühltal-Panoramaweg zum Schloss Prunn (Gehzeit ca. 2 Stunden, ca. 100 Hm). Am Nachmittag erwartet uns ein weiterer Höhepunkt: Die historische Falknerei auf Schloss Rosenberg zählt zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bei der Freiflugvorführung begegnen wir den Königen der Lüfte hautnah. Und da kann es schon einmal passieren, dass sich ein Gänsegeier mitten ins Publikum verirrt. Vor der Rückfahrt zum Hotel machen wir noch einen Abstecher zur Befreiungshalle, der Gedenkstätte an die Schlachten der Bayern gegen Napoleon.

**3. Tag: Kelheim - Kloster Plankstetten - Eichstätt - Arnsberg.** Am Morgen geht es zum Kloster Plankstetten - seit der Umstellung auf Biolandwirtschaft 1998 arbeiten die Betriebe des Klosters aus vollem Herzen nach dem Motto „Drin ist, was drauf steht.“ Bei einer Führung erleben wir, wie Lebensmittel nachhaltig und fair produziert werden können. Weiter geht es die Altmühl flussaufwärts - rund um Eichstätt findet sich eine einzigartige Wacholderheide, Teil des Naturschutz-Großprojektes „Altmühlleiten“. Wir erkunden die Landschaft mit dem beeindruckenden Skulpturenpark des Künstlers Alois Wünsche-Mitterecker. In Eichstätt besuchen wir das weltberühmte Juramuseum, wo eines der wenigen Originale des „Urvogels“

Archaeopteryx präsentiert wird. Heute übernachten wir herrschaftlich - das Schloss Arnsberg bietet einen schönen Blick über das Altmühltal.

**4. Tag: Arnsberg - Hallertau - Botanischer Garten München - Murnau.** Über Ingolstadt geht es in die Hopfenregion Hallertau und erfahren im Deutschen Hopfenmuseum Wolnzach alles Wissenswerte zum Hopfen: von der Botanik bis zum Bierbrauen. Am Nachmittag steht eine interessante Führung mit anschließendem „Lustwandeln“ im Botanischen Garten München auf dem Programm - hier werden ca. 16.000 Pflanzenarten auf knapp 22 Hektar Fläche kultiviert. In der Schausammlung der gewaltigen Gewächshäuser aus der Zeit des Münchner Jugendstils wachsen wärmebedürftige Arten: Orchideen, riesige Baumfarne, Kakteen und noch vieles andere. Am späten Nachmittag geht es schließlich in den „Pfaffenwinkel“ im Südwesten von München nach Murnau.

**5. Tag: Ausflug Andechs - Paterzell - Herzogstand.** Der Tag beginnt mit einer „typisch bayerischen Wanderung“. Der Weg führt durch den tiefen Wald des Kienbachtals zum Kloster Andechs, wo wir im berühmten Biergarten zur Jause einkehren (nicht inkl., Gehzeit ca. 1,5 Std., 150 Hm). Anschließend besuchen wir den Eibenwald nahe Paterzell. Eiben sind im Mittelalter fast vollständig abgeholzt worden, um Armbrüste herzustellen. Hier gibt es einen einmaligen Bestand von ca. 2300 Eiben, teils über 1000 Jahre alt. Und ein dritter Höhepunkt erwartet uns heute: Mit der Seilbahn geht es auf den Herzogstand, den Lieblingsberg des Märchenkönigs Ludwig II. - Spaziergang zum Gipfelpavillon (Gehzeit ca. 2 Std., 150 Hm). Bei schönem Wetter schweift der Blick weit über das „Blaue Land“, ein Begriff, den die Künstler des „Blauen Reiters“ wie Wassily Kandinsky und Franz Marc prägten.

**6. Tag: Ausflug Partnachklamm - Obere Isar - Kochel am See.** Als besonderes Schmankerl geht es mit der Kutsche zum Eingang der Partnachklamm. Der Wildbach hat sich hier auf eine Länge von 700 m in den Fels gegraben. Steige und Stollen führen durch dieses einmalige Schauspiel aus tosendem Wasser und engen, 80 m hohen Felswänden. Nun fahren wir gemütlich entlang der Oberen Isar und genießen die Ausblicke auf die Flusslandschaft. Die Isar ist im Oberlauf der einzige noch frei fließende Wildwasserfluss in den deutschen Alpen. Später lassen wir die Seele baumeln - ein Spaziergang von ca. 7 km führt uns in die „bayerische Karibik“ zum Ufer des türkisblauen Walchensees, einem der tiefsten Alpenseen Bayerns. „Dialog zwischen Natur und Kunst“, das ist das Motto des Franz Marc-Museums in Kochel am See. Hier sehen wir gegen Ende des Tages, wie diese wunderschöne Landschaft die Künstler des „Blauen Reiters“ geprägt hat.

**7. Tag: Murnauer Moos - Königssee - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien.** Heute durchwandern wir ein wahres Juwel der Natur. Viele vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten finden im Murnauer Moos, dem größten Alpenrandmoor Mitteleuropas ein



Deutschland:  
Bayern





Murnauer Moos © Jürgen Nickel - stock.adobe.com

Refugium (Gehzeit: 2,5 Std., ca. 8 km, kaum Höhenunterschiede). Das letzte Juwel der Reise ist ein Smaragd: in dieser Farbe leuchtet der fjordartige Königssee vor der Kulisse des Watzmann-Massivs. Leise gleiten wir mit dem Schiff zum Wallfahrtsort Sankt Bartholomä. Rückfahrt nach Salzburg, Ankunft um ca. 18.30 Uhr, in Linz ca. 20.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg (ab 18.52 Uhr) nach Amstetten (an 20.28 Uhr), St. Pölten (an 20.50 Uhr) und Wien Westbahnhof um 21.18 Uhr.



**Kleingruppe bis max. 18 Personen**

**StudienErlebnisReise mit Bus, \*\*\* und \*\*\*\*Hotels/NF und 2 x HP**

TERMIN	REISELEITER	BUP EDBJ
23.05. - 29.05.2021 Pfingsten	Dr. Robert Kraus	
Bus ab Linz, Wels		€ 1.160,-
ab Wien		€ 1.230,-
ab St. Pölten		€ 1.220,-
ab Salzburg		€ 1.205,-
EZ-Zuschlag		€ 225,-

**LEISTUNGEN**

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (\*\*\*\*Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten/Amstetten/Salzburg - Wels und retour inkl. Sitzplatzreservierung (bei Abfahrt ab Wien, NÖ, Salzburg)
- 2 Übernachtungen im \*\*\*\*Hotel und 4 Übernachtungen in \*\*\*Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Frühstücksbuffet - zusätzlich Abendessen am 1. und 4. Tag
- Schifffahrt durch d. Donaudurchbruch Kloster Weltenburg - Kelheim
- Schifffahrt am Königssee nach St. Bartholomä und retour
- Seilbahnfahrt Herzogstand, Pferdekutschenfahrt zur Partnachklamm
- Eintritte (total ca. € 50,-): Römerkastell Abusina, Tropfsteinhöhle Schulerloch inkl. Führung, Burgruine Randeck, Schloss Rosenberg inkl. Flugvorführung, Befreiungshalle Kelheim, Kloster Plankstetten inkl. Führung, Jura-Museum Eichstätt, Deutsches Hopfenmuseum (Wolnzach), Botanischer Garten München inkl. Führung, Partnachklamm, Franz Marc Museum (Kochel)
- qualifizierte österreichische Reiseleitung

**Gültiger Reisepass (für die Dauer des Aufenthalts) oder Personalausweis erforderlich.**

Höchstteilnehmerzahl: 18 Personen

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung), jeweils in Zimmern mit Dusche/WC:

Kelheim	****„DORMERO Hotel Kelheim“ (in der Altstadt)
Arnsberg	***„Hotel Schloss Arnsberg“ (auf einem Steilfelsen mit herrlichem Panoramablick über das Altmühltal)
Murnau	***„Hotel Angerbräu“ (im Zentrum)

Deutschland:  
Bayern

